

Heiße Töne

Akkordeonorchester trotzt beim Lichterfest der Hitze

KNITTLINGEN-HOHENKLINGEN (vh). Das achte Lichterfest hat am Samstag das Akkordeonorchester Knittlingen veranstaltet.

Heißes Sommerwetter herrschte auf dem Wetteplatz in Hohenklingen. „Gutes Wetter hatten wir schon immer, aber so heiß war es noch nie“, sagte der Zweite Vorsitzende des Vereins, Michael Roller. Nicht einfach war es für die Mitglieder des Jugendorchesters unter der Leitung von Claudia Gruber, gegen 18 Uhr das Fest musikalisch zu eröffnen. „Es ist noch etwas warm“, meinte Lena Glöckler angesichts der Temperaturen von weit über 30 Grad. Seit sieben Jahren spielt die 14-Jährige Akkordeon. Ziele hat sie weiterhin: „Ich möchte richtig schwierige Stücke spielen.“

Bis die Veranstalter gegen 4 Uhr nach Hause gingen, erlebten die Besucher einige

Attraktionen. Dazu gehörte eine Feuer-show mit der Gruppe „Feuerspinner“ aus Schwäbisch Hall. Außerdem waren die Mitglieder des Fanfarenzuges der Freiwilligen Feuerwehr Sternenfels durch die Leuzestraße marschiert. Diese war dafür voll gesperrt worden. Franz Halmich (Keyboard) und Larry Längle (Gitarre) unterhielten musikalisch.

Bei Einbruch der Dunkelheit waren Hunderte von bunt angemalten Einmachgläsern mit Windlichtern beleuchtet worden. Für viel Aufsehen sorgte außerdem noch ein Feuerwerk. „Das ist wunderbar“, kommentierte Rudolf Gerst. Als Hohenklinger bleibt er gerne am Ort, wenn ein Fest stattfindet. Sie wolle „die Jugend unterstützen“, war für Lore Gerst einer der Gründe, auf den Wetteplatz zu kommen.



Trotz heißer Sommertemperaturen spielt das Jugendorchester des Akkordeonorchesters Knittlingen zur Eröffnung des Lichterfestes ihres Vereins.

Foto: Fotomoment